E-CONTROL
Unsere Energie gehört der Zukunft.

Energielenkung für Strom Großverbraucher

Informationsveranstaltung

E-Control

29.09.2023

Agenda

1. **Begrüßung**
2. Allgemeines zur Energielenkung
3. Lenkungsmaßnahmen zur Sicherung der Elektrizitätsversorgung
4. Fokus: Strom Großverbraucher Einschränkung
5. Ankündigung Kommunikationstest

Agenda

1. Begrüßung

2. Allgemeines zur Energielenkung

3. Lenkungsmaßnahmen zur Sicherung der Elektrizitätsversorgung

4. Fokus: Strom Großverbraucher Einschränkung

5. Ankündigung Kommunikationstest

Allgemeines zur Energielenkung

Vorwort

Disclaimer

- Das Thema Energielenkung wird hier im Überblick behandelt.
- Fokus auf spezifisches Szenario „Großverbrauchereinschränkung“, dessen Abläufe und (Melde-)Prozesse

Häufige Abkürzungen

- EnL ---------- Energielenkung
- EnLG 2012 ---------- Energielenkungsgesetz 2012
- E-EnLD-VO 2017 ------ Elektrizitäts-Energielenkungsdaten-Verordnung 2017
- GV ---------- Großverbraucher
- RZF ---------- Regelzonenführer

Allgemeines zur Energielenkung

Was und Wie?

Ziel der Energielenkung

- *„[…] Abwendung einer unmittelbar drohenden Störung oder zur Behebung einer bereits eingetretenen Störung der Energieversorgung […], sofern diese Störungen […] durch marktkonforme Maßnahmen nicht […] abwendet oder behoben werden können […]“* (EnLG 2012 § 4 Abs. 1)

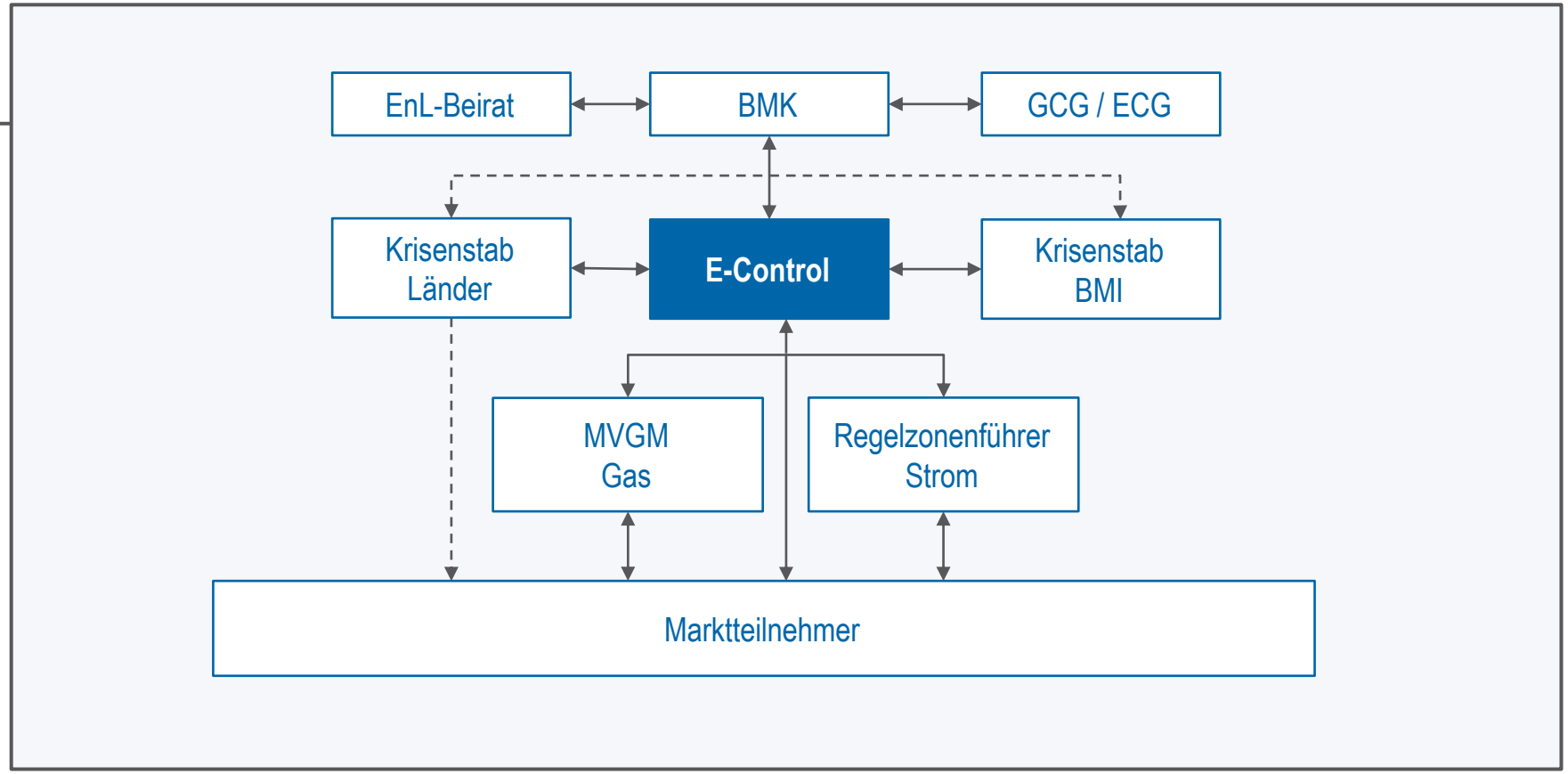
Mittel der Umsetzung

- Durch das Erlassen von Lenkungsmaßnahmen, um
  - *„[…] die Deckung des lebenswichtigen Bedarfes an Energie […], die Aufrechterhaltung einer ungestörten Gütererzeugung und Leistungserstellung sowie die Versorgung der Bevölkerung […] sicherzustellen“* (EnLG 2012 § 4 Abs. 2)
  - *„[…] In die Unverletzlichkeit des Eigentums und in die Freiheit der Erwerbstätigkeit darf nur eingegriffen werden, wenn die in Abs. 2 genannten Ziele nicht anders erreicht werden können.“* (EnLG 2012 § 4 Abs. 4)

Allgemeines zur Energielenkung

Wer?

Akteure



Allgemeines zur Energielenkung

Aufgaben der E-Control

Vorbereitung für und

Koordinierung im Krisenfall

- Monitoring & Analyse
  - Lageberichte
  - Qualitative und quantitative Einschätzungen
- Krisenübungen zur Vorbereitung
- Szenarienerstellung
  - Maßnahmenrechner, energetisch vs. Leistung
- Vorbereitung und Koordination von EnL-Maßnahmen
  - Schaffung rechtlicher Rahmenbedingungen
- Maßnahmen VO
  - Mitarbeit und Analyse in vorbereitenden Maßnahmen

Allgemeines zur Energielenkung

Rechtliche Grundlage

Energielenkungsgesetz

EnLG 2012

- bildet die Grundlage für die Erlassung von Lenkungsmaßnahmen

Energielenkungsdaten-Verordnung

E-EnLD-VO 2017

- bildet die Grundlage für viele der Monitoring- und Analysetätigkeiten

Maßnahmenverordnung

wird im Anlassfall erlassen

- bildet die Grundlage für die Anweisung von Lenkungsmaßnahmen
- Bundesministerium

Agenda

1. Begrüßung
2. Allgemeines zur Energielenkung
3. **Lenkungsmaßnahmen zur Sicherung der Elektrizitätsversorgung**
4. Fokus: Strom Großverbraucher Einschränkung
5. Ankündigung Kommunikationstest

Lenkungsmaßnahmen

Verbrauchsseitige Maßnahmen

1. Strom sparen

➲ **BMK**:
- durch Verordnung, in Abstimmung mit E-Control
- Sparaufrufe bzw. –anordnungen
- Verwendungsbeschränkungen- bzw. -verbote

2. Großverbrauchereinschränkungen

➲ **E-Control**:
- RZF - Prognostizierte Lastunterdeckung in definiertem Zeitraum
- Anweisung zur Reduktion des Strombezugs in gewissen Stunden
- „Leistungsszenario“

3. Länderkontingente

➲ **Länder**:
- Einteilung des Bundeslandes in „Abschaltzonen“
- Länderspezifische Regelungen

Hinweis *Das EnLG sieht abgesehen davon auch andere Maßnahmen, wie Anweisungen an Erzeuger (usw.) vor.*

Lenkungsmaßnahmen

Verbrauchsbeschränkungen

Verteilung nach Grad der Dringlichkeit

➲ *"[…] Insbesondere kann bestimmt werden, dass Endverbraucher ohne weiteres Verfahren vorübergehend von der Belieferung ausgeschlossen oder in dieser beschränkt werden können. Erforderlichenfalls kann die E-Control ermächtigt werden,* ***Endverbraucher mit einem durchschnittlichen Monatsverbrauch von mehr als 500 000 kWh*** *in den letzten zwölf Monaten einer gesonderten Regelung zu unterziehen."* (EnLG 2012 § 17)

Agenda

1. Begrüßung
2. Allgemeines zur Energielenkung
3. Lenkungsmaßnahmen zur Sicherung der Elektrizitätsversorgung
4. **Fokus: Strom Großverbraucher Einschränkung**
5. Ankündigung Kommunikationstest

Großverbraucher Einschränkung

Szenario Lastdeckungsdefizit

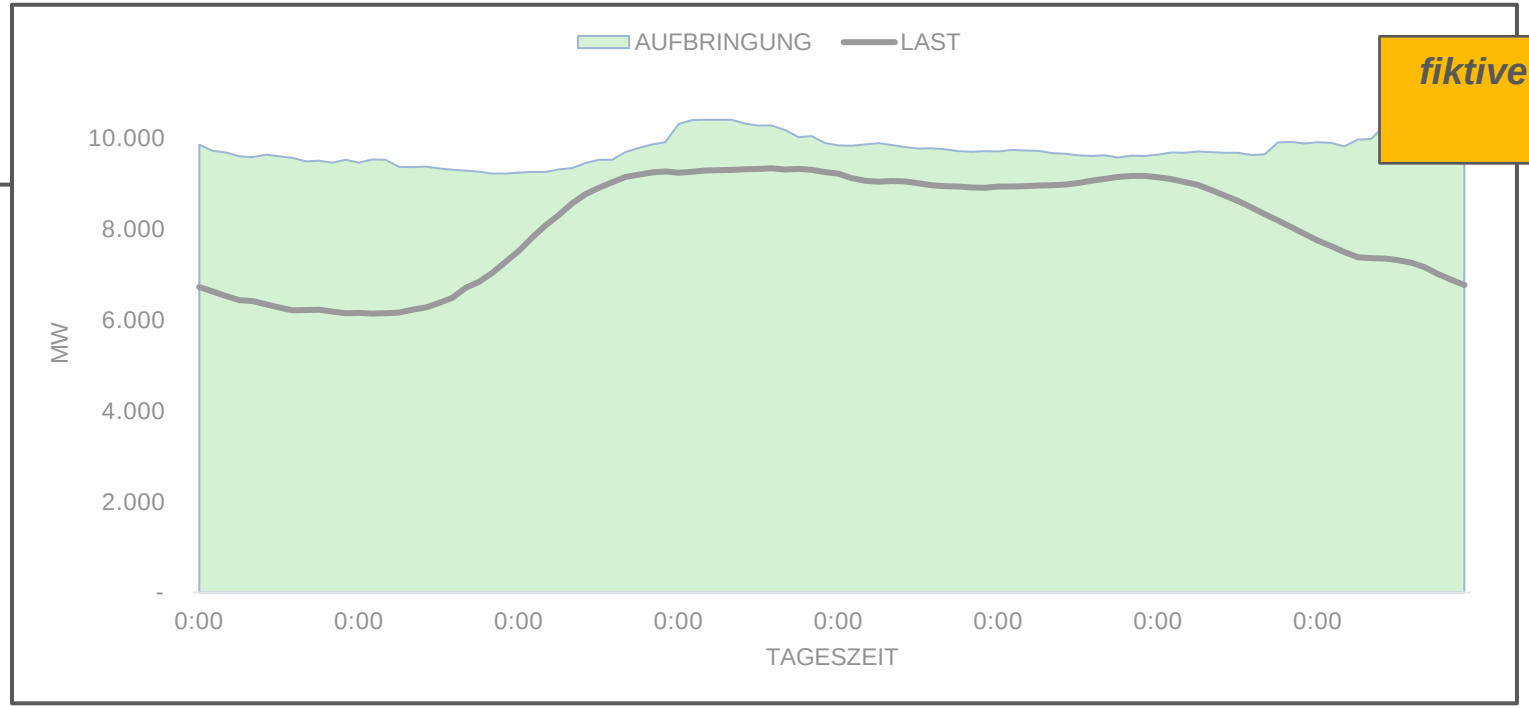
Regelzonenführer:
Lastdeckungsprognose

- Der Regelzonenführer erstellt kurzfristige Lastdeckungsprognosen für Österreich.
- Dabei werden einer kumulierten Lastprognose die Erzeugungsprognosen sowie Import-Export-Verfügbarkeiten gegenüberstellt.
- Das Ergebnis ist eine zeitlich hochaufgelöste Bilanz von **Verbrauch** und **Aufbringung**.

Großverbraucher Einschränkung

Szenario Lastdeckungsdefizit

Regelzonenführer:
Lastdeckungsprognose



Der Normalfall

➲ Die potenzielle Aufbringung liegt zu jedem Zeitpunkt über der prognostizierten Last

Großverbraucher Einschränkung

Szenario Lastdeckungsdefizit

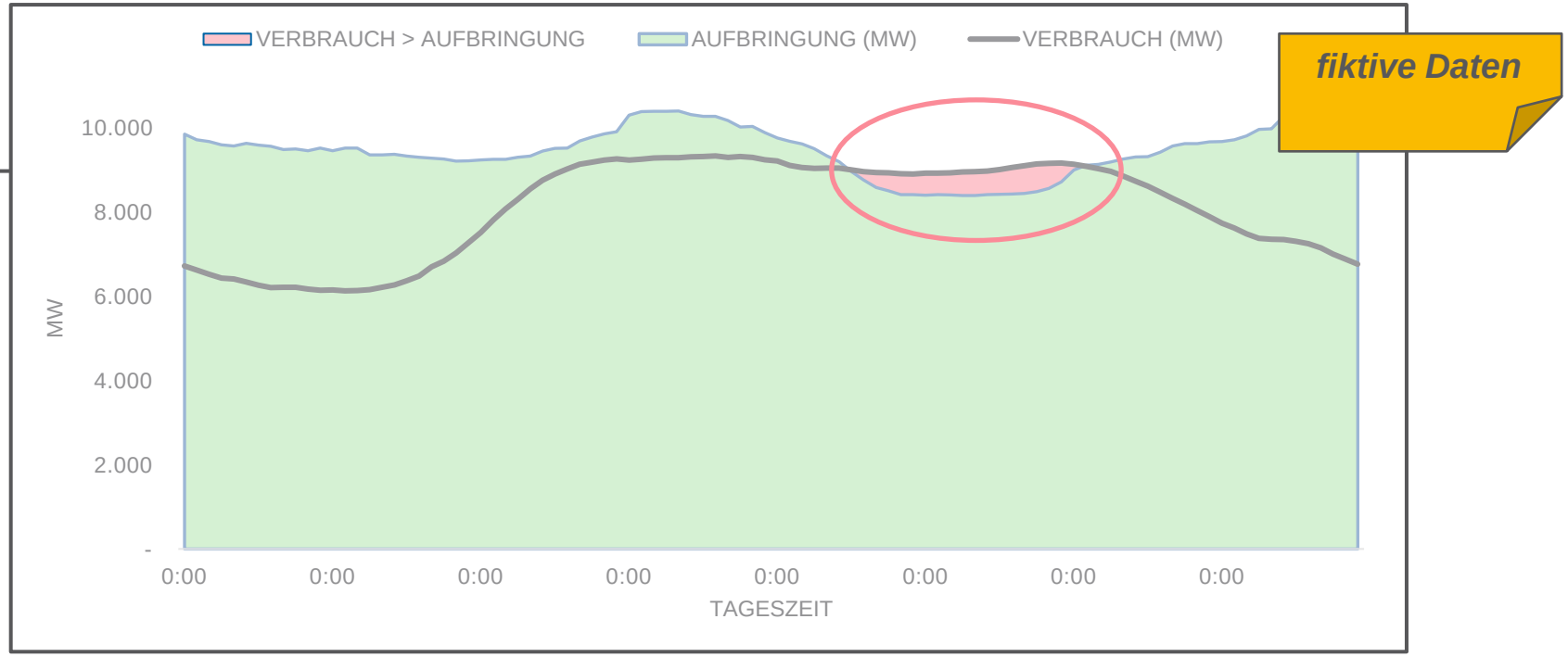
Regelzonenführer:
Lastdeckungsprognose

- Die Lastdeckungsprognose könnte zu bestimmten Zeiten auch negative Ergebnisse, also ein Lastdeckungsdefizit, ausweisen.
  - Z.B. geringere Erzeugungskapazitäten (technisch, witterungsbedingt, …)
- D.h. der prognostizierte Verbrauch kann zu bestimmten Zeiten nicht durch die prognostizierte Aufbringung gedeckt werden.

Großverbraucher Einschränkung

Szenario Lastdeckungsdefizit

Regelzonenführer:
Lastdeckungsprognose



➲ Die Lastdeckungsprognose für Österreich weist eine Unterdeckungssituation für einen begrenzten Zeitbereich aus.

Großverbraucher Einschränkung

Szenario Lastdeckungsdefizit

Anweisung zur Verbrauchsreduktion

Annahme:

- Die Potenziale anderer, milderer Maßnahmen inkl. Sparaufrufe, etc. sind bereits ausgeschöpft.
- Eine entsprechende Maßnahmen-Verordnung durch das zuständige Ministerium wird erlassen.

Voraussetzung

Nächster Schritt:

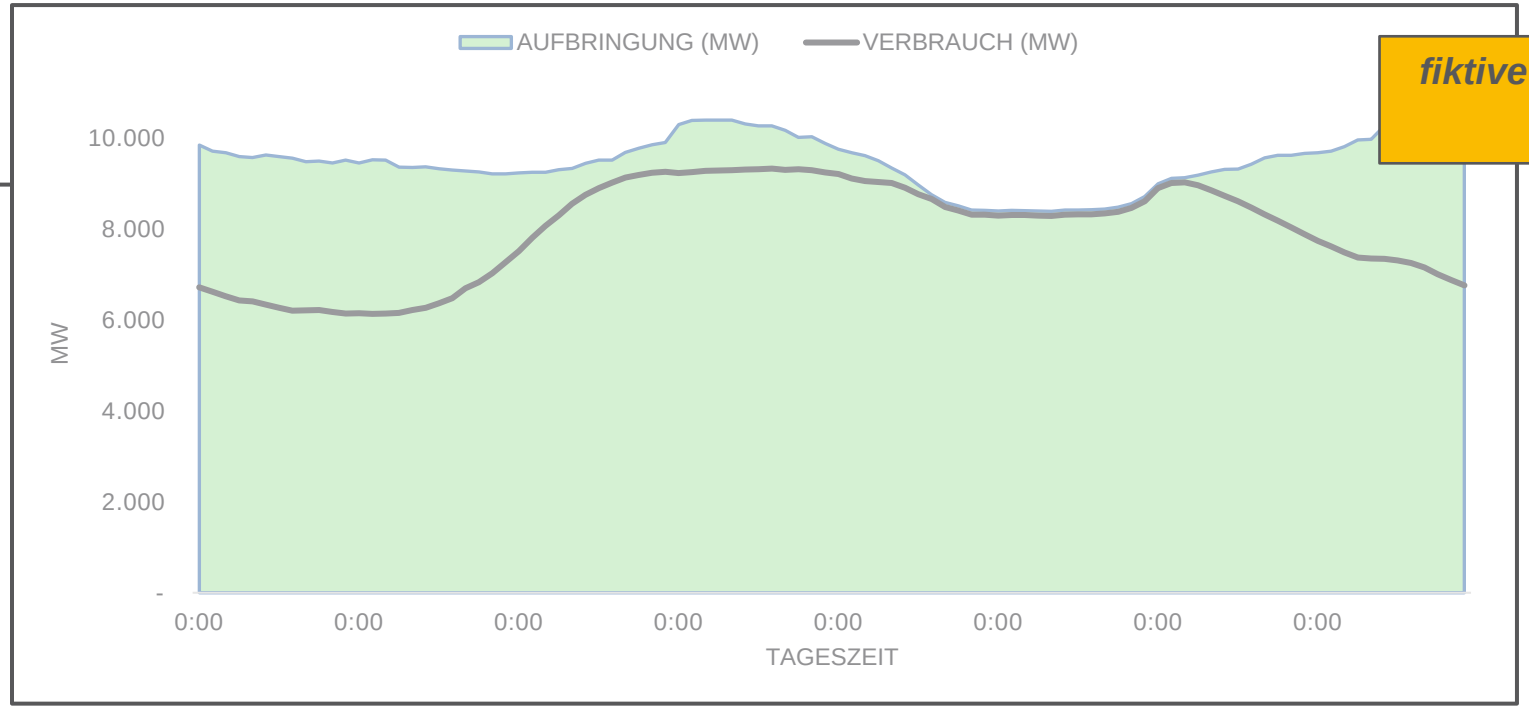
- E-Control kann Anweisungen an Großverbraucher zur Reduktion der Last erteilen.

Großverbraucher Einschränkung

Szenario Lastdeckungsdefizit

Ziel:

Reduktion der Last



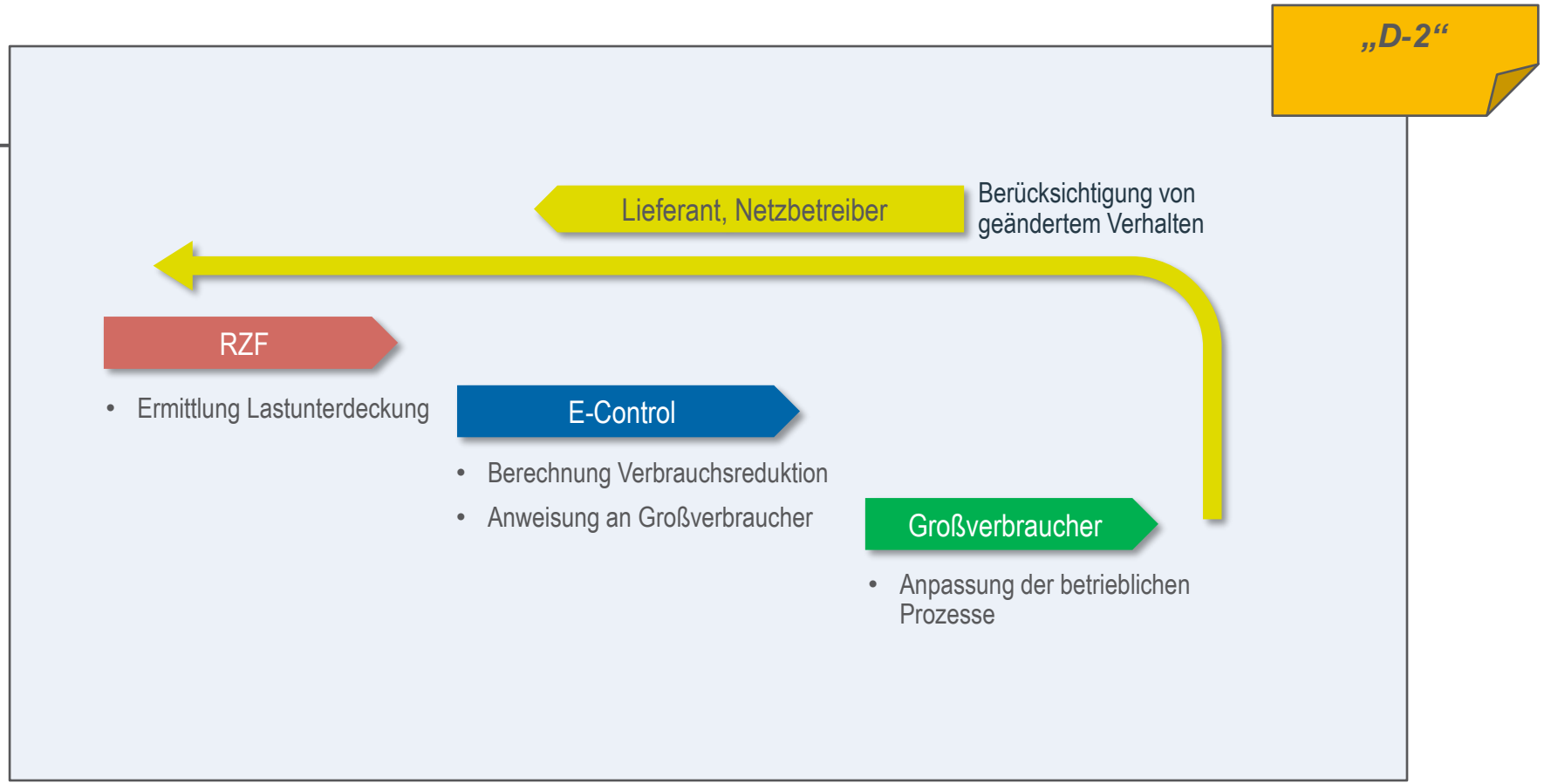
fiktive Daten

➲ Anpassung des Verbrauchsverhaltens im spezifizierten Zeitraum

Großverbraucher Einschränkung

Ablaufschema

Ablaufschema



Großverbraucher Einschränkung

Anweisung zur Verbrauchsreduktion

„D-2“

Kalendertage

15. → **16.** → **17.**

- Eingang der Anweisung für den 17.
- Umsetzung Reduktionsmaßnahmen

„D-2“

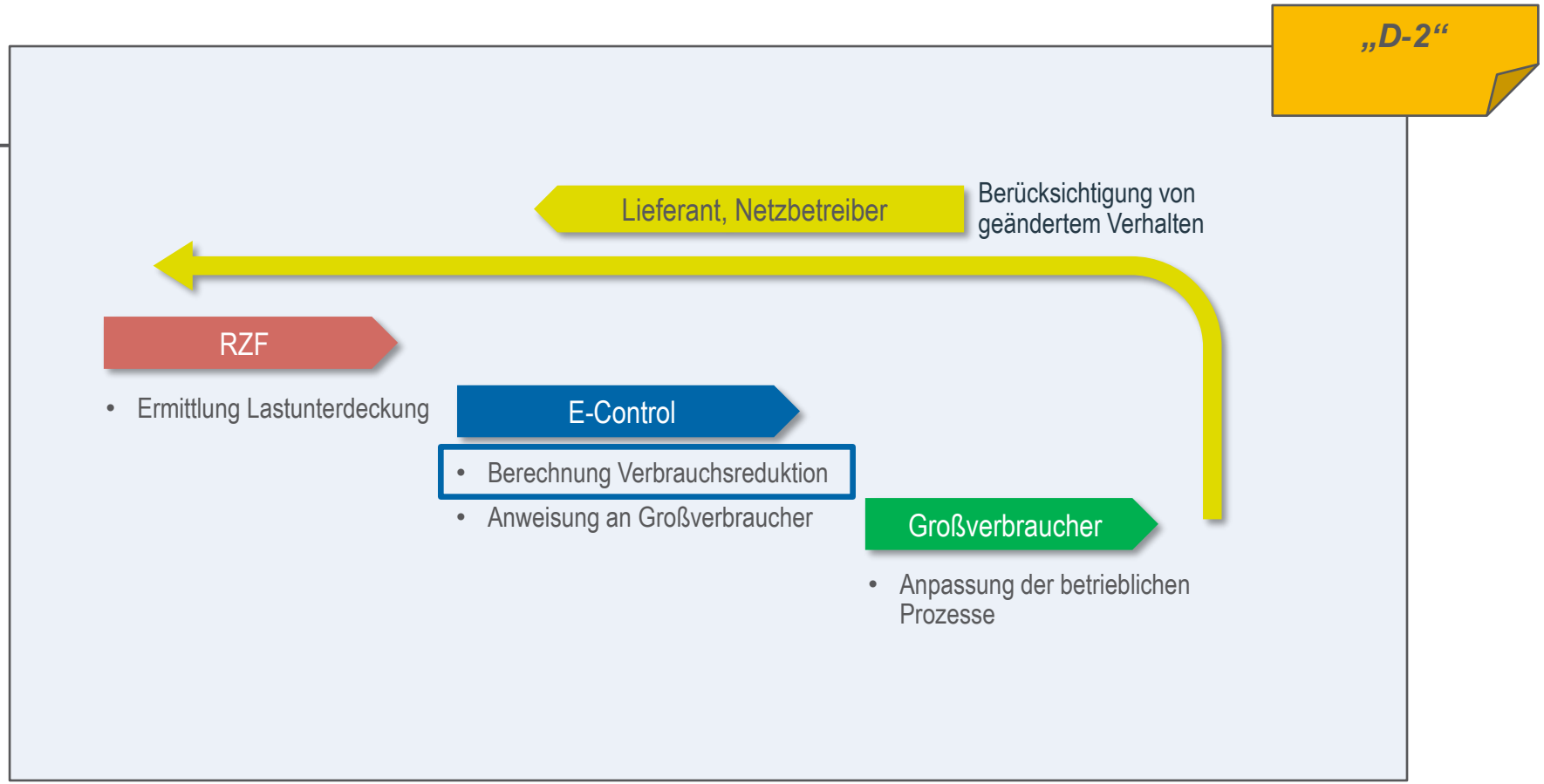
Die Anordnungen an GV werden 2 Tage vor dem Tag, auf den sich Anordnung bezieht, versandt.

Die Anordnung erfolgt also am Vor-Vortag, daher „D-2“ *(engl. Abk. für „Day“, oder Tag)*

Großverbraucher Einschränkung

Ablaufschema

Ablaufschema

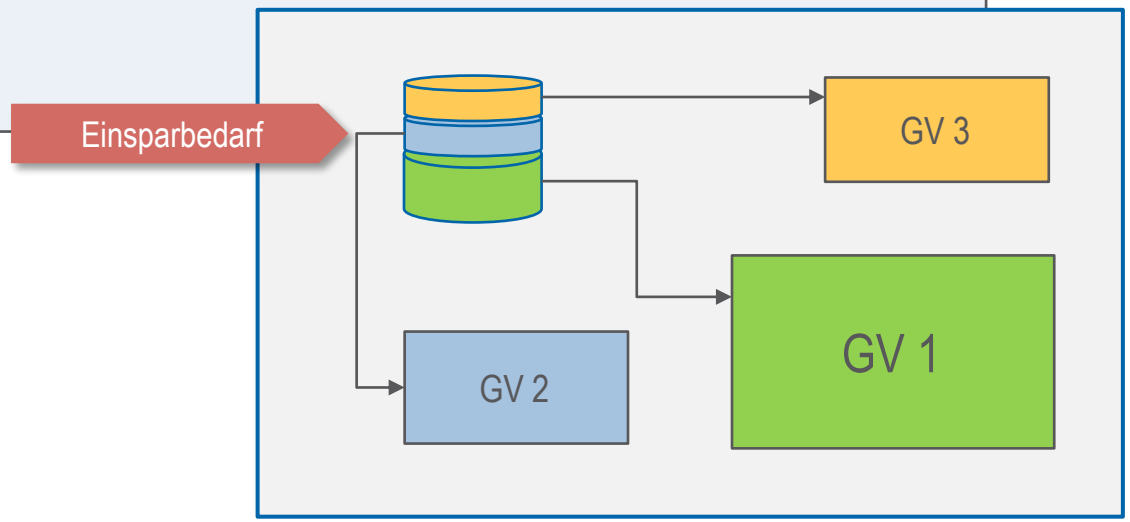


Großverbraucher Einschränkung

Ablaufschema

Berechnung Verbrauchsreduktion

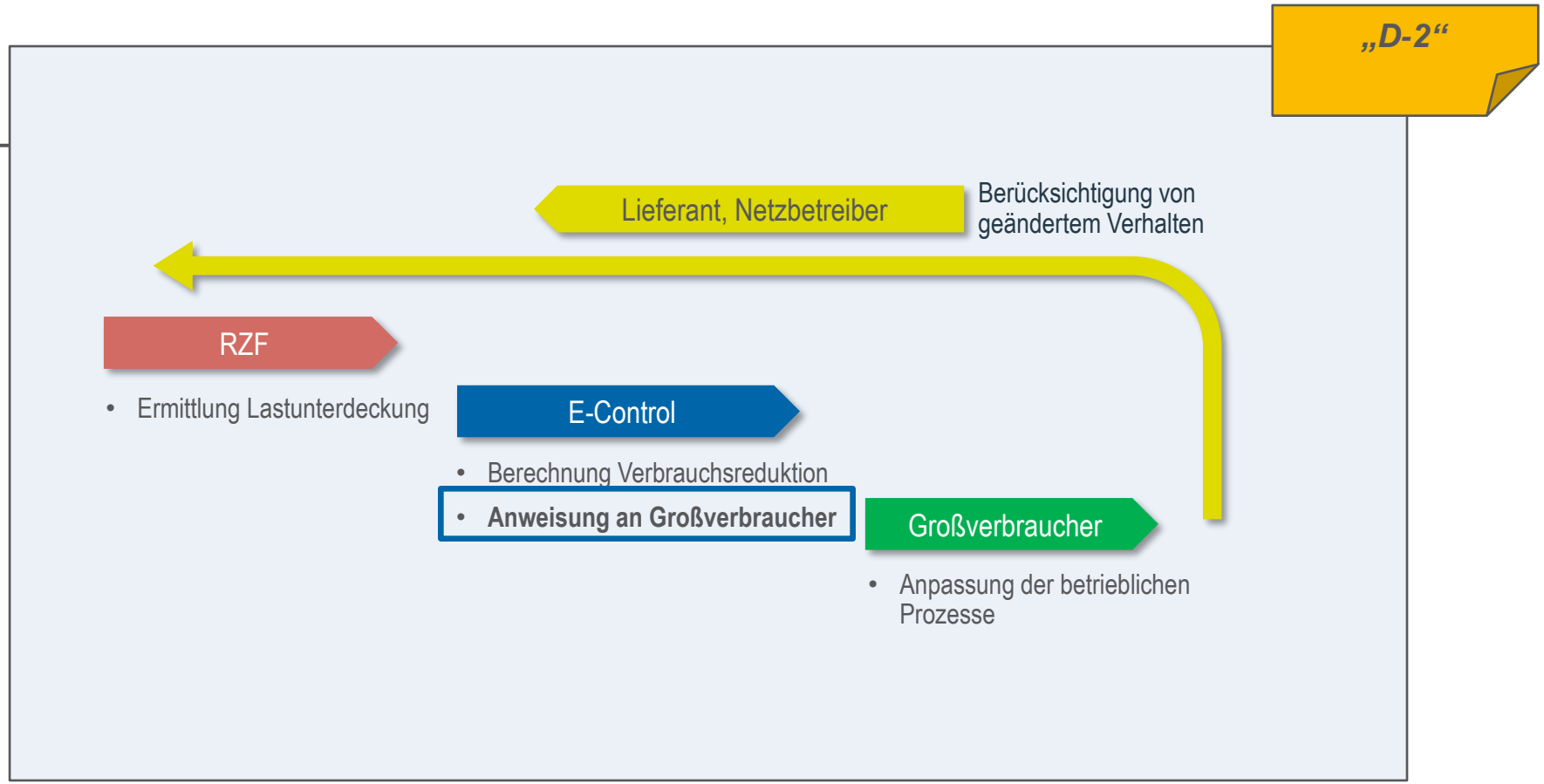
- Notwendige Einsparungen zum Ausgleich des Lastdeckungsdefizits in Summe durch Berechnung des RZF vorgegeben.
- Anteilige Aufteilung dieses Zielwertes auf alle Großverbraucher gemäß Bezugsverhalten.



Großverbraucher Einschränkung

Ablaufschema

Ablaufschema



Großverbraucher Einschränkung

Anweisung zur Verbrauchsreduktion

Grundlagen

- Erlass einer entsprechenden Maßnahmenverordnung durch die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
- Anweisungen zur Verbrauchsreduktion durch die E-Control als zuständige Behörde

- Die Anweisung selbst erfolgt per Email an die krisenverantwortlichen Ansprechpersonen des Unternehmens.
  - *(15. Oktober: Jahreserhebung Großverbraucher Strom)*

Großverbraucher Einschränkung

krisen- und datenverantwortliche Ansprechpersonen

Krisenverantwortliche

- erhalten Aussendungen, Benachrichtigungen bzw. Informationen zu Themen der Versorgungssicherheit.
- sind innerbetrieblich für die Umsetzung von etwaigen Lenkungsmaßnahmen zuständig sind.
- besitzen Anordnungsbefugnis zur Umsetzung von Lenkungsmaßnahmen.
- müssen im Falle der Anwendung von Lenkungsmaßnahmen selbst oder in Vertretung erreichbar sein.
- erhalten im Falle der Anwendung von Lenkungsmaßnahmen Informationen und Anweisungen zur Umsetzung von Lenkungsmaßnahmen.

Großverbraucher Einschränkung

krisen- und datenverantwortliche Ansprechpersonen

Datenverantwortliche

- haben Zugang zum Meldesystem der E-Control.
- erhalten Benachrichtigungen zu bevorstehenden bzw. laufenden Erhebungen.
- fungieren als erste Ansprechpartner für formelle oder inhaltliche Rückfragen zu Meldeinhalten.

Großverbraucher Einschränkung

Anweisung zur Verbrauchsreduktion

Bestandteile

- **Email**
  - Wann:
    - Datum des betroffenen Tages
    - Zeitfenster am betroffenen Tag
  - Wer/Wo:
    - Standortinformation
  - Was:
    - Bezugsobergrenze im betroffenen Zeitfenster

Ergeht gleichlautend an die Krisenverantwortlichen des Unternehmens

Sehr geehrte Damen und Herren,

für den **DD.MM.YYY** wurde vom Regelzonenführer eine voraussichtliche Lastunterdeckung für die unten angeführten Zeitbereiche ermittelt.

Laut § 17 Energielenkungsgesetz 2012 können Endverbraucher mit einem durchschnittlichen Monatsverbrauch von mehr als 500 000 kWh („Großverbraucher" lt. § 1 Abs. 1 Ziffer 16 Elektrizitäts-Energielenkungsdaten-Verordnung 2017) zur Sicherung der Elektrizitätsversorgung von der Belieferung mit elektrischer Energie ausgeschlossen oder in dieser beschränkt werden. Die E-Control ist als zuständige Behörde mit der Anweisung dieser Maßnahmen gemäß Maßnahmen-Verordnung (**<LINK>**) betraut.

In Umsetzung dieser Maßnahme wurde für Ihren Standort für die betroffenen Zeitbereiche ein jeweils zulässiger Bezug aus dem öffentlichen Netz errechnet.

Sie werden hiermit angewiesen, die ausgewiesene maximale Bezugsleistung in dem jeweiligen Zeitbereich nicht zu überschreiten.

Datum:	**DD.MM.YYYY**
Standort:	**<Adresse, PLZ Ort>**
Zeit	**Zulässiger Maximalbezug (kW)**
HH:MM-HH:MM	XX
16:15-16:30	XY
16:30-16:45	YX
16:45-17:00	XZ

Die angehängte Excel-Datei enthält zusätzlich zu Ihrer Information jenen der Berechnung zugrunde liegenden Referenzwert für die jeweilige Zeitperiode. Bitte verwenden Sie diese Excel-Datei für Ihre Kommunikation mit Ihrem Lieferanten und Netzbetreiber.

Die Behörde weist Sie darauf hin, dass die Missachtung der angewiesenen Maximalbezugsleistungen die Verrechnung von Mehrverbrauchsgebühren gemäß der jeweils geltenden Mehrverbrauchsgebührenverordnung zur Folge hat und je Einzelfall auch mit Verwaltungsstrafe geahndet werden kann.

Für Rückfragen steht unsere Hotline unter **<Hotlinetelefonnummer>** jeweils von Montag bis Freitag von x – y Uhr für Sie zur Verfügung.

Wir danken für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre E-Control

Großverbraucher Einschränkung

Anweisung zur Verbrauchsreduktion

Bestandteile

- **Excel-Fahrplan**
  - *Datum, Zeitfenster, Standort*
  - Was:
    - Bezugsobergrenze im betroffenen Zeitfenster
    - Referenzwert (Grundlage für Bezugsobergrenze)
    - Geplanter/Umsetzbarer Bezug

ANWEISUNG	Datum	DD.MM.YYYY	DD.MM.YYYY	DD.MM.YYYY
	Regelzone	10YAT-APG------L	10YAT-APG------L	10YAT-APG------L
	Standort	Musterstraße 1, PLZ Ort	Musterstraße 1, PLZ Ort	Musterstraße 1, PLZ Ort
	Unternehmen	<Unternehmensname>	<Unternehmensname>	<Unternehmensname>
	OENACE	<5-Stelliger Code>	<5-Stelliger Code>	<5-Stelliger Code>
	Netzbetreiber	Musternetzbetreiber GmbH	Musternetzbetreiber GmbH	Musternetzbetreiber GmbH
	Version	1	1	1
Kommentar	Datensatz	Referenzwert *Der jeweilige Referenzwert eines bestimmten Zeitbereiches basiert auf historischen Verbrauchsdaten gleicher Tageszeiten.*	Zulaessiger Maximalbezug *Der jeweilige zulaessige Maximalbezug darf im ausgewiesenen Zeitraum als Summe über alle am Standort relevanten Zählpunkte aus dem öffentichen Netz bezogen werden.*	Umsetzbarer Bezug *Als umsetzbarer Bezug wird jener Wert bezeichnet, welchen Sie im jeweiligen Zeitraum tatsächlich realisieren werden. Der angewiesene zulaessige Maximalbezug (Spalte D) wird dabei als Ausgangspunkt eingetragen.* *Sie haben die Möglichkeit, die Werte in dieser Spalte händisch anzupassen, sollten Sie planen, signifikant abweichende Werte zu realisieren.* *Bitte teilen Sie diese Informationen mit Ihrem Lieferanten und Netzbetreiber. So helfen Sie mit, in weiterer Folge genauere Lastprognosen für die relevanten Zeiträumen zu ermöglichen.*
von	bis	kW	kW	kW
16:00	16:15	XXX	XX	XX
16:15	16:30	XYY	XY	XY
16:30	16:45	XYY	YX	XY
16:45	17:00	XZZ	XZ	XZ

Großverbraucher Einschränkung

Anweisung zur Verbrauchsreduktion

TODO

- Berücksichtigung des Maximalbezugs im festgelegten Zeitfenster
  - Umsetzung entsprechender betrieblicher Maßnahmen

- Durch die Befolgung des angeordneten Maximalbezugs kommt es zu einem geänderten Bezug. Davon ist der Lieferant zu verständigen, welcher in weiterer Folge auch den BGV informieren wird. Das ist wichtig für die angeschaffte Energiemenge und die Vermeidung von Ausgleichsenergie.
  - Für die Weitergabe der Information an die Lieferanten und den Netzbetreiber kann dieses Formular herangezogen werden.

Großverbraucher Einschränkung

Anweisung zur Verbrauchsreduktion

Bestandteile

- **Email**
  - Wann:
    - Datum des betroffenen Tages
    - Zeitfenster am betroffenen Tag
  - Wer/Wo:
    - Standortinformation
  - Was:
    - Bezugsobergrenze im betroffenen Zeitfenster

Ergeht gleichlautend an die Krisenverantwortlichen des Unternehmens

Sehr geehrte Damen und Herren,

für den **DD.MM.YYY** wurde vom Regelzonenführer eine voraussichtliche Lastunterdeckung für die unten angeführten Zeitbereiche ermittelt.

Laut § 17 Energielenkungsgesetz 2012 können Endverbraucher mit einem durchschnittlichen Monatsverbrauch von mehr als 500 000 kWh („Großverbraucher" lt. § 1 Abs. 1 Ziffer 16 Elektrizitäts-Energielenkungsdaten-Verordnung 2017) zur Sicherung der Elektrizitätsversorgung von der Belieferung mit elektrischer Energie ausgeschlossen oder in dieser beschränkt werden. Die E-Control ist als zuständige Behörde mit der Anweisung dieser Maßnahmen gemäß Maßnahmen-Verordnung (**<LINK>**) betraut.

In Umsetzung dieser Maßnahme wurde für Ihren Standort für die betroffenen Zeitbereiche ein jeweils zulässiger Bezug aus dem öffentlichen Netz errechnet.

Sie werden hiermit angewiesen, die ausgewiesene maximale Bezugsleistung in dem jeweiligen Zeitbereich nicht zu überschreiten.

Datum:	**DD.MM.YYYY**
Standort:	**<Adresse, PLZ Ort>**
Zeit	**Zulässiger Maximalbezug (kW)**
HH:MM-HH:MM	XX
16:15-16:30	XY
16:30-16:45	YX
16:45-17:00	XZ

Die angehängte Excel-Datei enthält zusätzlich zu Ihrer Information jenen der Berechnung zugrunde liegenden Referenzwert für die jeweilige Zeitperiode. Bitte verwenden Sie diese Excel-Datei für Ihre Kommunikation mit Ihrem Lieferanten und Netzbetreiber.

Die Behörde weist Sie darauf hin, dass die Missachtung der angewiesenen Maximalbezugsleistungen die Verrechnung von Mehrverbrauchsgebühren gemäß der jeweils geltenden Mehrverbrauchsgebührenverordnung zur Folge hat und je Einzelfall auch mit Verwaltungsstrafe geahndet werden kann.

Für Rückfragen steht unsere Hotline unter **<Hotlinetelefonnummer>** jeweils von Montag bis Freitag von x – y Uhr für Sie zur Verfügung.

Wir danken für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre E-Control

Großverbraucher Einschränkung

Anweisung zur Verbrauchsreduktion

Email

- **betroffener Tag**
- Zeitfenster
- Standort
- Bezugsobergrenze

Datum:	DD.MM.YYYY
Standort:	<Adresse, PLZ Ort>
Zeit	Zulässiger Maximalbezug (kW)
HH:MM-HH:MM	XX
16:15-16:30	XY
16:30-16:45	YX
16:45-17:00	XZ

Großverbraucher Einschränkung

Anweisung zur Verbrauchsreduktion

Email

- betroffener Tag
- **Zeitfenster**
- Standort
- Bezugsobergrenze

Datum:	DD.MM.YYYY
Standort:	<Adresse, PLZ Ort>
Zeit	Zulässiger Maximalbezug (kW)
HH:MM-HH:MM	XX
16:15-16:30	XY
16:30-16:45	YX
16:45-17:00	XZ

Großverbraucher Einschränkung

Anweisung zur Verbrauchsreduktion

Email

- betroffener Tag
- Zeitfenster
- **Standort**
- Bezugsobergrenze

Datum:	DD.MM.YYYY
Standort:	<Adresse, PLZ Ort>
Zeit	**Zulässiger Maximalbezug (kW)**
HH:MM-HH:MM	XX
16:15-16:30	XY
16:30-16:45	YX
16:45-17:00	XZ

Großverbraucher Einschränkung

Anweisung zur Verbrauchsreduktion

Email

- betroffener Tag
- Zeitfenster
- Standort
- **Bezugsobergrenze**

Datum:	DD.MM.YYYY
Standort:	<Adresse, PLZ Ort>
Zeit	Zulässiger Maximalbezug (kW)
HH:MM-HH:MM	XX
16:15-16:30	XY
16:30-16:45	YX
16:45-17:00	XZ

Großverbraucher Einschränkung

Anweisung zur Verbrauchsreduktion

Bestandteile

- **Excel-Fahrplan**
  - *Datum, Zeitfenster, Standort*
  - Was:
    - Bezugsobergrenze im betroffenen Zeitfenster
    - Referenzwert (Grundlage für Bezugsobergrenze)
    - Geplanter Bezug

ANWEISUNG	Datum	DD.MM.YYYY	DD.MM.YYYY	DD.MM.YYYY
	Regelzone	10YAT-APG------L	10YAT-APG------L	10YAT-APG------L
	Standort	Musterstraße 1, PLZ Ort	Musterstraße 1, PLZ Ort	Musterstraße 1, PLZ Ort
	Unternehmen	<Unternehmensname>	<Unternehmensname>	<Unternehmensname>
	OENACE	<5-Stelliger Code>	<5-Stelliger Code>	<5-Stelliger Code>
	Netzbetreiber	Musternetzbetreiber GmbH	Musternetzbetreiber GmbH	Musternetzbetreiber GmbH
	Version	1	1	1
Kommentar	Datensatz	Referenzwert *Der jeweilige Referenzwert eines bestimmten Zeitbereiches basiert auf historischen Verbrauchsdaten gleicher Tageszeiten.*	Zulaessiger Maximalbezug *Der jeweilige zulaessige Maximalbezug darf im ausgewiesenen Zeitraum als Summe über alle am Standort relevanten Zählpunkte aus dem öffentichen Netz bezogen werden.*	Umsetzbarer Bezug *Als umsetzbarer Bezug wird jener Wert bezeichnet, welchen Sie im jeweiligen Zeitraum tatsächlich realisieren werden. Der angewiesene zulaessige Maximalbezug (Spalte D) wird dabei als Ausgangspunkt eingetragen.* *Sie haben die Möglichkeit, die Werte in dieser Spalte händisch anzupassen, sollten Sie planen, signifikant abweichende Werte zu realisieren.* *Bitte teilen Sie diese Informationen mit Ihrem Lieferanten und Netzbetreiber. So helfen Sie mit, in weiterer Folge genauere Lastprognosen für die relevanten Zeiträumen zu ermöglichen.*
von	bis	kW	kW	kW
16:00	16:15	XXX	XX	XX
16:15	16:30	XYY	XY	XY
16:30	16:45	XYY	YX	XY
16:45	17:00	XZZ	XZ	XZ

Großverbraucher Einschränkung

Anweisung zur Verbrauchsreduktion

Excel (Fahrplan)

- **Referenzwert**
  - Berechnungsgrundlage historische Werte
  - in der gleichen Saison
  - an gleichen Wochentagen
  - zur gleichen Tageszeit

ANWEISUNG	Datum	DD.MM.YYYY
	Regelzone	10YAT-APG------L
	Standort	Musterstraße 1, PLZ Ort
	Unternehmen	<Unternehmensname>
	OENACE	<5-Stelliger Code>
	Netzbetreiber	Musternetzbetreiber GmbH
	Version	1
Kommentar	Datensatz	Referenzwert
		Der jeweilige Referenzwert eines bestimmten Zeitbereiches basiert auf historischen Verbrauchsdaten gleicher Tageszeiten.

von	bis	kW
16:00	16:15	XXX
16:15	16:30	XYY
16:30	16:45	XYY
16:45	17:00	XZZ

Großverbraucher Einschränkung

Anweisung zur Verbrauchsreduktion

Excel (Fahrplan)

➲ **Zulässiger Maximalbezug**

- betrifft den Bezug aus dem öffentlichen Netz
- gilt als Summenwert für alle am Standort relevanten Zählpunkte

DD.MM.YYYY
10YAT-APG------L Musterstraße 1, PLZ Ort <Unternehmensname> <5-Stelliger Code> Musternetzbetreiber GmbH 1
Zulaessiger Maximalbezug *Der jeweilige zulaessige Maximalbezug darf im ausgewiesenen Zeitraum als Summe über alle am Standort relevanten Zählpunkte aus dem öffentichen Netz bezogen werden.*
kW
XX XY YX XZ

Großverbraucher Einschränkung

Anweisung zur Verbrauchsreduktion

Excel (Fahrplan)

➲ **Umsetzbarer Bezug**

- Enthält als Ausgangswert den zulässigen Maximalbezug
- Kann vom Unternehmen selbstständig angepasst/korrigiert werden, sollten signifikant abweichende Werte realisiert werden.
- Kann zur Kommunikation mit Lieferanten und Netzbetreiber verwendet werden.
- Beispiel:
  - GV plant zum Zeitpunkt X 1200 kW Bezug
  - angeordnet ist ein Maximalbezug von 1000 kW
  - Abschalten einer Produktionslinie reduziert Bezug um 400 kW
  - Tatsächlich realisiert GV daher 800 kW

DD.MM.YYYY
10YAT-APG------L Musterstraße 1, PLZ Ort <Unternehmensname> <5-Stelliger Code> Musternetzbetreiber GmbH 1
Umsetzbarer Bezug *Als umsetzbarer Bezug wird jener Wert bezeichnet, welchen Sie im jeweiligen Zeitraum tatsächlich realisieren werden. Der angewiesene zulaessige Maximalbezug (Spalte D) wird dabei als Ausgangspunkt eingetragen.* *Sie haben die Möglichkeit, die Werte in dieser Spalte händisch anzupassen, sollten Sie planen, signifikant abweichende Werte zu realisieren.* *Bitte teilen Sie diese Informationen mit Ihrem Lieferanten und Netzbetreiber. So helfen Sie mit, in weiterer Folge genauere Lastprognosen für die relevanten Zeiträumen zu ermöglichen.*
kW
XX
XY
XY
XZ

Großverbraucher Einschränkung

Anweisung zur Verbrauchsreduktion

Zeitlicher Ablauf

„D-2“

Kalendertage

15.

- 11 Uhr Eingang der Anweisung für den 17.
- Bis 16 Uhr Unternehmensinterne Entscheidungen
- Kommunikation mit Lieferanten und Netzbetreiber

16.

- Anpassung unternehmensinterner Prozesse

17.

- Umsetzung Reduktionsmaßnahmen

Großverbraucher Einschränkung

Mehrverbrauchsgebührenverordnung

Mehrverbrauchsgebühren

- Die Missachtung der angewiesenen Maximalbezugsleistungen führt zur Verrechnung von Mehrverbrauchsgebühren gemäß der jeweils geltenden Mehrverbrauchsgebührenverordnung und kann im Einzelfall auch mit Verwaltungsstrafe geahndet werden.

- Die entsprechende Mehrverbrauchsgebührenverordnung muss durch die E-Control im Anlassfall erlassen werden.

Agenda

1. Begrüßung
2. Allgemeines zur Energielenkung
3. Lenkungsmaßnahmen zur Sicherung der Elektrizitätsversorgung
4. Fokus: Strom Großverbraucher Einschränkung
5. **Ankündigung Kommunikationstest**

Ankündigung Kommunikationstest

Szenario Großverbrauchereinschränkung

Wann

➲ **Mittwoch, 08. November 2023, ab 10 Uhr**

Was

➲ **TEST-Anweisung zur Verbrauchsreduktion**

- Kommunikationsweg: EMAIL
  - Anweisung durch E-Control
  - Rückmeldung durch GV

Ankündigung Kommunikationstest

Szenario Großverbrauchereinschränkung

E-Control

- 08.11.2023 - **10 Uhr**: Ankündigung Kommunikationstest
- 08.11.2023 – **11-12 Uhr**: Aussendung der TEST-Anweisung + TEST-“Fahrplan“

Strom Großverbraucher

- 08.11.2023 – **ab 11 Uhr**: Erhalt TEST-Anweisung + TEST-“Fahrplan“
- 08.11.2023 - **bis 16 Uhr**: Rücksendung des (etwaig angepassten) TEST-“Fahrplans“ an Zieladresse

E-Control

- Evaluierung Zustellbarkeiten & Rücklaufquote

Ankündigung Kommunikationstest

Kontaktdaten

Jahreserhebung Strom GV

- Meldefrist: 15. Oktober 2023
  - 1. Erinnerung wurde am 07.09. versendet
  - aktuell bereits > 25% eingegangen
  - Aktualisierung der Kontaktdaten bzw. Standortinformationen

Ankündigung

- Ankündigung des Kommunikationstests inkl. Beschreibung des Ablaufs folgt per Mail.

Mag. Alexander Kabinger

+43 1 24724 514

alexander.kabinger@e-control.at

www.e-control.at

Mag. Georg Primes

+43 1 24724 303

georg.primes@e-control.at

www.e-control.at

info.energielenkung.strom@e-control.at

***Unsere Energie** gehört der Zukunft.*

E-Control
Rudolfsplatz 13a, 1010 Wien
Tel.: +43 1 24 7 24-0
Fax: +43 1 247 24-900
E-Mail: office@e-control.at
www.e-control.at
Twitter: www.twitter.com/energiecontrol
Facebook: www.facebook.com/energie.control

E-CONTROL

Unsere Energie gehört der Zukunft.